



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Lauda-Königshofen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 535	100,0	7 164	7 371
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	529	3,6	241	288
5 - 9	680	4,7	374	306
10 - 14	765	5,3	374	391
15 - 19	874	6,0	483	391
20 - 24	758	5,2	399	359
25 - 29	737	5,1	404	333
30 - 34	772	5,3	395	377
35 - 39	827	5,7	388	439
40 - 44	1 039	7,1	501	538
45 - 49	1 290	8,9	634	656
50 - 54	1 175	8,1	586	589
55 - 59	1 035	7,1	533	502
60 - 64	934	6,4	466	468
65 - 69	769	5,3	374	395
70 - 74	913	6,3	438	475
75 - 79	596	4,1	284	312
80 - 84	436	3,0	163	273
85 - 89	283	1,9	94	189
90 und älter	123	0,8	33	90
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	321	2,2	154	167
3 - 5	331	2,3	(150)	181
6 - 9	557	3,8	311	246
10 - 15	937	6,4	476	461
16 - 18	517	3,6	264	253
19 - 24	943	6,5	516	427
25 - 39	2 336	16,1	1 187	1 149
40 - 59	4 539	31,2	2 254	2 285
60 - 66	1 194	8,2	592	602
67 - 74	1 422	9,8	686	736
75 und älter	1 438	9,9	574	864
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 421	37,3	2 997	2 424
Verheiratet	7 296	50,2	3 628	3 668
Verwitwet	1 022	7,0	198	824
Geschieden	793	5,5	341	452
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	13 833	95,2	6 819	7 014
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	39	0,3	24	15
Kasachstan	19	0,1	6	13
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	7
Österreich	15	0,1	9	6
Polen	(7)	(0,0)	-	7
Rumänien	(28)	(0,2)	13	15
Russische Föderation	44	0,3	22	22
Türkei	320	2,2	165	155
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	214	1,5	100	114
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 900	61,4	4 330	4 570
Evangelische Kirche	2 990	20,7	1 360	1 640
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	180	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	15,5	1 280	960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 350	50,8	4 010	3 340
Erwerbstätige	7 190	49,6	3 950	3 240
Erwerbslose	160	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 130	49,2	3 130	4 000
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	12,6	840	1 000
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 230	22,3	1 500	1 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	6,3	550	370
Hausfrauen und Hausmänner	690	4,8	/	680
Sonstige	460	3,2	/	240
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 100	84,8	3 210	2 890
Beamte/-innen	550	7,7	370	180
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	2,7	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	320	4,5	/	/
Akademische Berufe	970	13,7	590	370
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,9	720	680
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	12,1	290	560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	290	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,2	830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,7	550	/
Hilfsarbeitskräfte	720	10,2	330	390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 510	34,9	1 840	670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	27,8	1 420	570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	(20)	/
Baugewerbe	450	6,3	400	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	20,3	770	690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	13,8	(380)	620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,5)	(390)	70
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,5	1 260	1 860
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,4	/	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,9	330	(310)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,6	380	310
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,6	(400)	1 160
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	460	25,3	270	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	54,7	580	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	7,8	580	410
Ohne Schulabschluss	550	4,3	240	310
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	45,0	2 820	2 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 410	27,0	1 450	1 960
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,1	1 300	1 750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,9	/	/
Fachhochschulreife	790	6,2	470	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	14,0	1 000	780
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	29,5	1 450	2 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 920	46,9	3 090	2 830
Fachschulabschluss	1 400	11,1	780	620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	570	4,5	390	/
Hochschulabschluss	660	5,2	390	270
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 390	85,5	6 100	6 290
Personen mit Migrationshintergrund	2 100	14,5	1 060	1 040
Ausländer/-innen	690	4,8	350	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	3,7	240	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	9,7	710	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	410	410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,1	300	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,4	170	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	240	11,5	120	120
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	440	21,2	220	220
Türkei	550	26,2	320	230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	460	21,7	190	270
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	220	16,4	/	/
1980 - 1989	160	12,0	/	/
1990 - 1999	460	34,0	220	240
2000 - 2011	430	31,7	180	240
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	190	9,2	/	110
5 - 9 Jahre	330	15,9	170	160
10 - 14 Jahre	400	19,3	160	240
15 - 19 Jahre	340	16,2	180	160
20 und mehr Jahre	810	38,6	450	360
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 535	100,0	13 833	702	132	441	(129)	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 164	49,3	6 819	345	58	230	57	-
Weiblich	7 371	50,7	7 014	357	(74)	211	72	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	529	3,6	522	7	-	-	7	-
5 - 9	680	4,7	661	19	3	10	6	-
10 - 14	765	5,3	719	46	10	30	6	-
15 - 19	874	6,0	822	52	9	37	6	-
20 - 24	758	5,2	728	30	3	27	-	-
25 - 29	737	5,1	684	53	12	31	10	-
30 - 34	772	5,3	697	(75)	7	56	12	-
35 - 39	827	5,7	722	(105)	18	64	(23)	-
40 - 44	1 039	7,1	1 003	(36)	3	18	15	-
45 - 49	1 290	8,9	1 228	62	(19)	34	9	-
50 - 54	1 175	8,1	1 124	51	6	29	(16)	-
55 - 59	1 035	7,1	993	42	12	20	10	-
60 - 64	934	6,4	888	46	6	34	6	-
65 - 69	769	5,3	733	36	6	30	-	-
70 - 74	913	6,3	895	18	3	12	3	-
75 - 79	596	4,1	584	12	3	9	-	-
80 - 84	436	3,0	427	9	9	-	-	-
85 - 89	283	1,9	283	-	-	-	-	-
90 und älter	123	0,8	120	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	321	2,2	317	4	-	-	4	-
3 - 5	331	2,3	328	3	-	-	3	-
6 - 9	557	3,8	538	19	3	10	6	-
10 - 15	937	6,4	878	59	10	37	12	-
16 - 18	517	3,6	490	27	6	21	-	-
19 - 24	943	6,5	901	42	6	36	-	-
25 - 39	2 336	16,1	2 103	233	37	151	45	-
40 - 59	4 539	31,2	4 348	191	40	(101)	50	-
60 - 66	1 194	8,2	1 132	62	9	47	6	-
67 - 74	1 422	9,8	1 384	38	6	29	3	-
75 und älter	1 438	9,9	1 414	24	15	9	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 421	37,3	5 234	187	43	(103)	41	-
Verheiratet	7 296	50,2	6 837	459	70	313	76	-
Verwitwet	1 022	7,0	994	28	9	10	9	-
Geschieden	793	5,5	765	28	10	15	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 900	61,4	8 820	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 990	20,7	2 960	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	15,5	1 810	430	/	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 350	50,8	7 030	320	(70)	200	50	/
Erwerbstätige	7 190	49,6	6 890	300	(70)	190	40	/
Erwerbslose	160	1,1	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 130	49,2	6 760	370	/	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	12,6	1 740	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 230	22,3	3 130	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	6,3	890	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	4,8	600	/	/	/	/	/
Sonstige	460	3,2	400	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 100	84,8	5 810	280	50	180	40	/
Beamte/-innen	550	7,7	550	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	2,7	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	320	4,5	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	13,7	960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,9	1 380	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	12,1	810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	970	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,2	880	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,7	620	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	720	10,2	650	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 510	34,9	2 330	(170)	/	(130)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	27,8	1 870	130	/	(100)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	6,3	410	40	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	20,3	1 420	(40)	/	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	13,8	960	40	/	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,5)	(460)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,5	3 040	90	/	(40)	(30)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	240	3,4	240	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,9	600	50	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,6	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,6	1 520	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	460	25,3	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	54,7	940	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,0	360	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	7,8	750	240	/	160	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,3	330	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,5	420	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	45,0	5 510	180	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 410	27,0	3 310	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,1	2 950	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,9	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	6,2	770	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	14,0	1 700	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	29,5	3 360	360	/	220	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 920	46,9	5 760	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 400	11,1	1 350	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,2	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	4,5	570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	660	5,2	640	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 390	85,5	12 390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 100	14,5	1 410	690	180	380	/	/
Ausländer/-innen	690	4,8	/	690	180	380	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	3,7	/	530	/	310	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	9,7	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,1	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,4	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	240	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	11,5	220	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	21,2	400	/	/	/	/	/
Türkei	550	26,2	260	290	/	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	21,7	250	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	16,4	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	12,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	34,0	340	/	/	/	/	/
2000 - 2011	430	31,7	280	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	190	9,2	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	15,9	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	19,3	270	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	16,2	290	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	38,6	470	340	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 535	100,0	2 478	1 865	3 928	3 144	3 120
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 164	49,3	1 265	1 010	1 918	1 585	1 386
Weiblich	7 371	50,7	1 213	855	2 010	1 559	1 734
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 421	37,3	2 478	1 625	901	229	188
Verheiratet	7 296	50,2	-	224	2 686	2 500	1 886
Verwitwet	1 022	7,0	-	-	15	101	906
Geschieden	793	5,5	-	13	326	314	140
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 833	95,2	2 369	1 767	3 650	3 005	3 042
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	3	3	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	39	0,3	9	6	9	6	9
Kasachstan	19	0,1	-	-	13	6	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	-	4	3	-
Österreich	15	0,1	-	-	-	3	12
Polen	(7)	(0,0)	4	-	3	-	-
Rumänien	(28)	(0,2)	3	12	10	3	-
Russische Föderation	44	0,3	3	3	32	6	-
Türkei	320	2,2	49	52	110	62	47
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	214	1,5	41	25	94	(44)	10
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 900	61,4	1 180	1 150	2 290	1 990	2 290
Evangelische Kirche	2 990	20,7	540	500	620	680	650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	15,5	590	280	850	380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 350	50,8	/	1 380	3 440	2 230	220
Erwerbstätige	7 190	49,6	/	1 330	3 380	2 190	220
Erwerbslose	160	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 130	49,2	2 270	590	480	910	2 880
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	12,6	1 830	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 230	22,3	/	/	/	400	2 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	6,3	430	460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	4,8	/	/	/	320	/
Sonstige	460	3,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 100	84,8	/	1 220	2 870	1 800	/
Beamte/-innen	550	7,7	/	(90)	240	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	2,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	13,7	/	/	390	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,9	/	/	770	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	12,1	/	/	430	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	/	/	500	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,2	/	310	430	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,7	/	/	310	300	/
Hilfsarbeitskräfte	720	10,2	/	/	200	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 510	34,9	/	510	1 220	720	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	27,8	/	410	1 000	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	6,3	/	90	180	160	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	20,3	/	(260)	670	(460)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	13,8	/	(200)	(480)	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,5)	/	/	(200)	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,5	/	550	1 440	980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	240	3,4	/	(30)	110	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,9	/	(150)	300	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,6	/	.	310	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,6	/	(270)	730	490	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	460	25,3	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	54,7	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	7,8	400	/	150	190	180
Ohne Schulabschluss	550	4,3	/	/	150	190	180
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,5	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	45,0	/	540	1 230	1 670	2 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 410	27,0	/	800	1 490	650	350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,1	/	540	1 490	650	350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	6,2	/	/	300	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	14,0	/	390	740	420	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	29,5	520	890	570	610	1 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 920	46,9	/	770	2 070	1 590	1 490
Fachschulabschluss	1 400	11,1	/	/	630	440	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	4,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	660	5,2	/	/	240	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 390	85,5	1 850	1 610	3 220	2 800	2 920
Personen mit Migrationshintergrund	2 100	14,5	510	370	690	340	190
Ausländer/-innen	690	4,8	/	/	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	3,7	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	9,7	400	280	450	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	/	130	370	200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,1	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,4	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	110	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	11,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	21,2	120	/	160	/	/
Türkei	550	26,2	/	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	21,7	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	16,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	12,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	34,0	/	/	190	140	/
2000 - 2011	430	31,7	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	190	9,2	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	15,9	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	19,3	130	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	340	16,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	38,6	/	170	320	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 535	100,0	5 421	7 299	1 022	793	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 164	49,3	2 997	3 628	198	341	-	
Weiblich	7 371	50,7	2 424	3 671	824	452	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	529	3,6	529	-	-	-	-	
5 - 9	680	4,7	680	-	-	-	-	
10 - 14	765	5,3	765	-	-	-	-	
15 - 19	874	6,0	874	-	-	-	-	
20 - 24	758	5,2	721	37	-	-	-	
25 - 29	737	5,1	534	190	-	13	-	
30 - 34	772	5,3	317	431	-	(24)	-	
35 - 39	827	5,7	217	550	3	57	-	
40 - 44	1 039	7,1	191	741	6	101	-	
45 - 49	1 290	8,9	176	964	6	144	-	
50 - 54	1 175	8,1	113	903	18	(141)	-	
55 - 59	1 035	7,1	72	871	12	80	-	
60 - 64	934	6,4	44	726	71	(93)	-	
65 - 69	769	5,3	(50)	593	(73)	53	-	
70 - 74	913	6,3	(40)	655	160	(58)	-	
75 - 79	596	4,1	(46)	353	187	10	-	
80 - 84	436	3,0	30	190	205	11	-	
85 - 89	283	1,9	19	(83)	173	8	-	
90 und älter	123	0,8	3	12	(108)	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	321	2,2	321	-	-	-	-	
3 - 5	331	2,3	331	-	-	-	-	
6 - 9	557	3,8	557	-	-	-	-	
10 - 15	937	6,4	937	-	-	-	-	
16 - 18	517	3,6	517	-	-	-	-	
19 - 24	943	6,5	906	37	-	-	-	
25 - 39	2 336	16,1	1 068	1 171	3	94	-	
40 - 59	4 539	31,2	552	3 479	(42)	466	-	
60 - 66	1 194	8,2	59	928	104	103	-	
67 - 74	1 422	9,8	75	1 046	(200)	(101)	-	
75 und älter	1 438	9,9	98	638	673	(29)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 833	95,2	5 234	6 840	994	765	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	39	0,3	18	15	3	3	-
Kasachstan	19	0,1	-	19	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	3	-	4	-
Österreich	15	0,1	-	12	3	-	-
Polen	(7)	(0,0)	4	(3)	-	-	-
Rumänien	(28)	(0,2)	(15)	13	-	-	-
Russische Föderation	44	0,3	3	35	-	6	-
Türkei	320	2,2	81	226	7	6	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	214	1,5	66	124	15	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 900	61,4	3 150	4 550	810	390	/
Evangelische Kirche	2 990	20,7	1 180	1 410	180	220	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	15,5	970	1 080	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 350	50,8	2 270	4 360	/	580	/
Erwerbstätige	7 190	49,6	2 190	4 320	/	540	/
Erwerbslose	160	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 130	49,2	3 130	2 880	890	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	12,6	1 830	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 230	22,3	170	2 070	830	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	6,3	890	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	4,8	/	600	/	/	/
Sonstige	460	3,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 100	84,8	1 950	3 550	/	470	/
Beamte/-innen	550	7,7	130	400	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	2,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	13,7	370	510	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,9	340	940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	12,1	360	420	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	290	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,2	480	390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	9,7	/	530	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	720	10,2	220	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 510	34,9	790	1 490	/	(180)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	27,8	630	1 170	/	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	6,3	(120)	300	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	20,3	500	840	/	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	13,8	350	570	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,5)	/	(270)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,5	880	1 910	/	270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,4	(60)	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	8,9	(210)	(340)	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9,6	(150)	460	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	21,6	(460)	940	/	130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	460	25,3	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	54,7	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	20,0	360	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	7,8	540	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,3	/	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	3,5	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	45,0	950	3 650	760	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 410	27,0	1 230	1 810	/	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	24,1	870	1 810	/	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,9	360	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	6,2	/	500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	14,0	650	950	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	29,5	1 530	1 610	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 920	46,9	1 350	3 660	470	440	/
Fachschulabschluss	1 400	11,1	260	970	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	4,5	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	660	5,2	/	420	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 390	85,5	4 570	6 160	960	700	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 100	14,5	850	1 080	/	/	/
Ausländer/-innen	690	4,8	180	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	3,7	/	430	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	9,7	670	620	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	190	520	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	4,1	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,4	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	1,7	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	11,5	90	120	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	21,2	180	200	/	/	/
Türkei	550	26,2	210	320	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	21,7	200	220	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	16,4	/	190	/	/	/
1980 - 1989	160	12,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	34,0	/	300	/	/	/
2000 - 2011	430	31,7	120	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	190	9,2	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	15,9	220	100	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	19,3	160	190	/	/	/
15 - 19 Jahre	340	16,2	130	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	38,6	170	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 093	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 702	27,9
Paare ohne Kind(er)	1 751	28,7
Paare mit Kind(ern)	1 996	32,8
Alleinerziehende Elternteile	516	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 702	27,9
Ehepaare	3 438	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	5,1
Alleinerziehende Mütter	455	7,5
Alleinerziehende Väter	(61)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 702	27,9
2 Personen	2 081	34,2
3 Personen	1 075	17,6
4 Personen	856	14,0
5 Personen	254	4,2
6 und mehr Personen	125	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 385	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	706	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 002	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 263	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 751	41,1
Paare mit Kind(ern)	1 996	46,8
Alleinerziehende Elternteile	516	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 438	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	7,2
Alleinerziehende Väter	(61)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	455	10,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 105	49,4
3 Personen	1 071	25,1
4 Personen	841	19,7
5 Personen	(190)	(4,5)
6 und mehr Personen	56	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 535	130 624	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 164	64 254	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 371	66 371	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	529	5 047	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	680	5 958	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	765	7 168	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	874	7 862	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	758	7 296	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	737	6 983	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	772	6 805	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	827	7 337	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 039	9 893	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 290	11 357	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 175	10 542	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 035	9 206	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	934	8 019	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	769	6 122	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	913	7 714	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	596	5 385	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	436	4 190	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	283	2 729	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	123	1 012	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	321	2 902	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	331	3 220	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	557	4 883	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	937	8 690	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	517	4 716	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	943	8 920	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 336	21 125	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 539	40 998	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 194	10 031	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 422	11 824	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 438	13 316	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 421	50 181	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	7 296	63 767	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 022	9 659	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	793	6 985	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(27)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	3	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	13 833	125 128	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(110)	13 906	29 246	140 103
Griechenland	3	74	43 561	63 133	254 282
Italien	39	404	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	19	149	2 601	7 664	46 740
Kroatien	-	258	33 982	69 450	209 840
Niederlande	7	(35)	2 263	6 843	128 862
Österreich	15	136	10 627	25 384	164 246
Polen	(7)	302	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(28)	191	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	44	280	7 703	23 132	174 023
Türkei	320	1 443	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	-	92	4 320	12 398	112 983
Sonstige	214	2 023	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8 900	68 020	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	2 990	42 880	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	580	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 290	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	180	1 520	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	15 530	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	49,2	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,8	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,6	3,9	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,0	6,0	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,2	5,6	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,1	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,2	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,6	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,1	7,6	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,1	8,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,3	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,1	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,3	4,7	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,3	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	4,1	3,8	3,8	4,1
80 - 84	3,0	3,2	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,9	2,1	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,1	16,2	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,2	31,4	30,3	30,6	31,1
60 - 66	8,2	7,7	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,8	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,9	10,2	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,3	38,4	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	50,2	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	7,4	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,5	5,3	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,2	95,8	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,1)	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,0	0,1	1,1	0,6	0,3
Italien	0,3	0,3	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,0)	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,2)	0,1	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	1,1	3,2	2,6	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,5	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	61,4	52,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	20,7	33,0	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,2	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,5	12,0	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 350	70 430	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 190	68 910	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	160	1 520	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1 350	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	7 130	59 410	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 830	18 030	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 230	27 890	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	6 340	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	690	4 140	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	460	3 020	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 100	58 290	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	550	3 940	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	2 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	2 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 080	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	320	2 940	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	970	8 900	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	12 870	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	8 740	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	9 710	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 810	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	930	10 210	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	5 210	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	720	6 810	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	570	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 840	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 510	26 160	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	21 980	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	520	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	450	3 660	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 460	13 260	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	10 100	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	3 160	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 130	27 660	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	2 020	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	5 150	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	5 270	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 550	15 220	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	460	5 260	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	8 750	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	2 930	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	6 750	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	3 680	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	3 070	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 690	50 400	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 410	31 950	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 050	29 020	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2 930	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	790	6 450	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 770	16 270	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	33 000	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 920	52 070	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 400	13 170	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	570	5 200	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	660	5 710	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	950	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 390	107 350	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 100	22 490	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	690	5 320	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	3 900	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1 420	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 410	17 170	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	11 350	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	5 820	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	3 430	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	240	2 390	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	/	60 710	88 380	368 440
Italien	/	640	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	240	5 470	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	360	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	/	24 690	60 380	345 620
Polen	/	1 980	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	/	1 060	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	440	4 040	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	550	3 340	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	450	12 440	29 780	229 510
Sonstige	460	4 730	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	/	640	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	220	1 280	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	160	2 010	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	460	8 220	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	430	2 780	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	/	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	190	1 690	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	330	2 640	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	400	3 860	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	340	5 740	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	810	8 430	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	/	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	50,8	54,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	49,6	53,1	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,1	1,2	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,0	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	45,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	13,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	21,5	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,3	4,9	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	3,2	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,2	2,3	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	84,6	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	7,7	5,7	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,1	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,7	4,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,6	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,5	4,3	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,7	13,1	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	19,0	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,9	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	14,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,2	15,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	7,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	10,0	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,7	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,9	38,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,8	31,9	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,8	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	6,3	5,3	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,3	19,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,8	14,7	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,5)	4,6	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	40,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,9	7,5	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,6	7,6	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	22,1	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	25,3	31,1	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	51,7	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,0	17,3	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	6,0	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	3,3	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,0	45,1	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,0	28,6	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	26,0	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,6	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,2	5,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,0	14,6	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	29,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,9	46,6	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,8	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,5	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,7	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,2	5,1	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,8	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,5	82,7	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,5	17,3	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	4,8	4,1	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,0	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,1	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,7	13,2	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	8,7	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	4,5	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,6	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,8	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	/	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	/	5,5	3,3	2,4
Italien	/	2,8	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	11,5	24,3	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	1,6	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	/	2,2	2,3	2,3
Polen	/	8,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	/	4,7	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	21,2	18,0	6,5	7,9	8,6
Türkei	26,2	14,9	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	2,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,7	21,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	/	4,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	16,4	8,4	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	12,0	13,2	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	34,0	53,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	31,7	18,2	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	/	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,2	7,5	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	15,9	11,8	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	19,3	17,2	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	25,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	38,6	37,5	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	/	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 093	56 635	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 702	17 559	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 751	14 899	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 996	18 486	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	516	4 636	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1 055	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 702	17 559	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 438	30 053	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	3 323	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	455	3 766	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(61)	870	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1 055	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 702	17 559	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 081	17 804	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 075	9 242	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	856	8 170	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	254	2 710	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	125	1 150	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 385	12 134	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	706	6 816	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 002	37 685	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	31,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	26,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,8	32,6	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,2	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	31,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	56,4	53,1	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,1	5,9	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,6	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,5	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,9	31,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,2	31,4	32,1	32,1	33,2
3 Personen	17,6	16,3	14,7	14,7	14,5
4 Personen	14,0	14,4	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,2	4,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,1	2,0	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	21,4	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	12,0	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	66,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 263	38 021	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 751	14 899	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 996	18 486	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	516	4 636	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 438	30 053	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	3 323	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(61)	870	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	455	3 766	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 105	18 123	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 071	9 163	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	841	8 001	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(190)	2 225	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	56	509	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lauda-Königshofen, Stadt	Landkreis Main-Tauber-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,1	39,2	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	48,6	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,2	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,6	79,0	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,7	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,3	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	9,9	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,4	47,7	50,9	51,3	54,9
3 Personen	25,1	24,1	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,7	21,0	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(4,5)	5,9	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

